

8 Jan 1942
15764

Deutscher Alpenverein, Sektion Charlottenburg e. V.

Geschäftsstelle: Berlin-Charlottenburg 4, Goethestr. 27. Geschäftszeit: Donnerstags von 17³⁰ bis 19³⁰ Uhr. Fernruf: 31 98 69 (nur während der Geschäftsstunden)
Postcheckkonto: Berlin 1231 64. Karl Sädiche, Berlin-Charlottenburg 4, Eynelstr. 62.

Rundschreiben an unsere Mitglieder

Geschäftliche Mitteilungen für die Monate Januar, Februar und März 1942

Januar: Am Donnerstag, dem 15. 1. 1942, pünktlich 18.30 Uhr im Hörsaal 301 der Technischen Hochschule, Charlottenburg, Berliner Str. 171

I. Hauptversammlung*).

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter,
2. Entlastung des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter,
3. Bericht der Rechnungsprüfer,
4. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages,
5. Verschiedenes.

*) Ausweis: Mitgliederkarte. Alle Mitglieder haben die Pflicht zu kommen.

II. Sektionsversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen,
2. Vorstellung neuer Mitglieder,
3. Lichtbildvortrag des Herrn Paul Baumgart (Potsdam):

Ritzbühl und sein Skiturrengebiet mit farbigen Lichtbildern.

Februar: Am Donnerstag, dem 12. 2. 1942, pünktlich 18.30 Uhr im Hörsaal 301 der Technischen Hochschule, Charlottenburg, Berliner Str. 171

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen,
2. Vorstellung neuer Mitglieder,
3. Lichtbildvortrag des Herrn Professor Dr. Willi Ramme, Kurator am Zoologischen Museum der Universität Berlin:

Von den Karatwanen zur blauen Adria mit Farbenschmalfilm.

März: Am Donnerstag, dem 19. 3. 1942, pünktlich 18.30 Uhr im Hörsaal 301 der Technischen Hochschule, Charlottenburg, Berliner Str. 171

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen,
2. Vorstellung neuer Mitglieder,
3. Lichtbildvortrag des Herrn Dipl.-Ingenieur R. Hoffmann:

Vom Tale Montafon und seiner Bergwelt mit teilweise farbigen Bildern.

Neu aufgenommene Mitglieder, die sich bisher in der Mitgliederversammlung noch nicht vorgestellt haben, werden ersucht, dies am 15. 1. nachzuholen.

Mitglieder, die nach dem 1. 1. aufgenommen werden, bitten wir, sich in der Februar- bzw. März-Versammlung vorzustellen.

An den Vortragsabenden ist die Geschäftsstelle wegen des frühen Anfanges der Sitzungen geschlossen.

Beiratsitzungen: 8. 1., 5. 2., 5. 3. und 9. 4. um 19 Uhr.

Jahrbuch 1940. Von den bestellten Zeitschriften sind verschiedene Exemplare bisher nicht abgeholt worden. Wir müssen daher annehmen, daß die Besteller kein Interesse mehr daran haben und werden die Bücher anderweitig abgeben.

Das nächste Rundschreiben an unsere Mitglieder wird Anfang April erscheinen
Einfendeschluß: 12. 3. 1942.

Unsere Feldgrauen.

Beförderungen
Dr. Janke zum Hauptmann,
Walter Bräunert zum Gefreiten,
Kurt Dreher zum Obergefreiten,
Arnold Hannewald zum Gefreiten,
Georg Kühne zum Hauptgefreiten.

Die Sektion gratuliert herzlich. Für alle Grüße schönsten Dank! **Berg Heil!**

Auszeichnungen

Hauptmann Fritz Ehler: Deutsches Schutzwallehrenzeichen und Spange zum E. R. II
Die Sektion gratuliert herzlich!

Allen Kameraden wünscht die Sektion ein glückliches Neues Jahr!

Soldat Ernst Schulze

ist am 22. 9. 1941 hinter seinem MG. in einem Waldgefecht an der Ostfront gefallen. In soldatischer Pflichterfüllung gab er dem Vaterlande das Höchste, sein Leben. Er wird im Gedächtnis der Sektion weiterleben.

Die Sektion beklagt den Tod ihres Mitgliedes des Herrn

Mar Langner

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

„D' Grüabig'n“, die Platt'l-Abteilung der Sektion, trifft sich zum kameradschaftlichen Beisammensein an folgenden Sonnabenden 10. Januar, 21. Februar, 14. März 1942 ab 19 Uhr im Restaurant „Zur Klaus“, Rantstraße Ecke Bleibtreustraße (am Savignyplatz). Auskünfte unter 25 63 69.

Unsere Hauptversammlung findet statt am Sonnabend, dem 11. April im Rindl-Restaurant von Krutzsche, Berlin-Steglitz, Feuerbachstr. 31, gegenüber dem S-Bahnhof Feuerbachstraße (72 03 66) um 18.30 Uhr.

Tages-Ordnung: 1. Jahresbericht, 2. Rassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer, 3. Entlastung des Vorstandes, 4. Vorstandswahl, 5. Verschiedenes.

Erscheinen aller Gruppenmitglieder soweit hier ist Pflicht!

Sektionswanderungen

Sonntag, den 18. 1. 1942

Potsdam — Sanssouci — Pannen-Berg — Windmühlen-Berg — Grube — Leest (Frühstückstr.) — Alt-Söplitz — Phöben (Rafferaft) — Wachtel-Berg — Großer Pleßower See — Bahnhof Werder. Weglänge 24 km.

Abfahrt: S-Bahnhof Friedrichstraße 8.05, Charlottenburg 8.19, Westkreuz 8.22, Potsdamer Fernbahnhof 8.21. Ankunft in Potsdam 8.49 bzw. 8.52.

Treffpunkt: Bahnhofspas in Potsdam.

Spätaufsteher und diejenigen, die 9 km. weniger laufen wollen, fahren mit dem Zuge S-Bahnhof Friedrichstraße 8.55, Charlottenburg 9.09, Potsdamer Fernbahnhof 9.21, an Potsdam 9.39 bzw. 9.52 (für die Stadtbahnbenutzer umsteigen in Potsdam), ab 9.53, an Wildpark 9.59, hier umsteigen in die Brandenburgische Städtebahn — Richtung Nauen, ab Wildpark 10.05, an Bornim-Grube 10.15 und erwarten die Wanderer am S-ende des Bahnhofs an der Chaussee Potsdam-Grube.

Rückfahrt von Werder: 6.53, 7.07, 7.23, 7.53.

Fahrzeiten prüfen!

Führung: Dr. König

Sonntag, den 15. 2. 1942

Lehnhitz — Schmachtenhagen (Frühstückstr.) — Stintgraben — Oranienburg (Rafferaft) Weglänge etwa 20 km.

Abfahrt S-Bahnhof Potsdamer Platz 8.47, S-Bahnhof Friedrichstraße 8.51, Gesundbrunnen 9.00. Ankunft: Lehnhitz 9.35.

Rückfahrt: Oranienburg ab 17.23 alle 20 Min. An S-Bahnhof Friedrichstr. 18.09 alle 20 Min.

Fahrzeiten prüfen!

Führung: Dr. König

Sonntag, den 29. 3. 1942

Teigel — Forsthaus Teigelgrund — Ehrenpforten-Berg 69 m — Neubrück — Hennigsdorf (Frühstückstr.) — Hohenschöpping — Pinnow — Burgsdorf (Rafferaft) — Lehnitz. Weglänge etwa 22 km.

Abfahrt: Friedrichstraße 8.45, Gesundbrunnen 8.53, an Teigel 9.12.

Rückfahrt: ab Lehnitz alle 20 Minuten.

Fahrzeiten prüfen!

Führung: Dr. König

Mitglieder-Ecke

In der Mitglieder-Ecke bringen wir kostenlos Anfragen und Mitteilungen von Mitgliedern in alpinen, Reise- und Ausrüstungsangelegenheiten.

Zu kaufen gesucht eine Glasmanteljacke oder ein Anorak Größe 42 oder 44 (nicht blau). Papenbrock, Fernsprecher 75 98 94.

Bergsteiger- und Skiläufer-Abteilung Auskunft: i. V. Dr. König, Fernruf 30 22 33

Es steht uns jetzt an jedem **zweiten und vierten Mittwoch von 18—20 Uhr die Turnhalle** der 15. und 16. Gemeindeschule in der Richard-Wagner-Str. 20 zur Verfügung (nächste Untergrundbahnhaltestellen Richard-Wagner-Platz und Deutsches Opernhaus). Der erste Übungsabend findet am 14. 1. 1942 statt. In diesem und an den folgenden Abenden wird uns Kamerad Klaus Schaefer, Lehrwart für Bergsteigen in Eis und Urgestein, den Gebrauch des Seiles zeigen (Knoten, Anlegen des Seiles, Prüffischlinge, Abseilen). In der Turnhalle ist Gelegenheit zum Umziehen. Es dürfen nur Kletter- und Turnschuhe benutzt werden, nicht aber Straßenschuhe oder gar Senagelste. Wer keine Kletterluft hat, bringe eine dicke alte Hose und Jacke mit. Wer Seil und Keepschnur hat, bringe sie mit. Gäste willkommen! Wer nicht Mitglied der Abteilung ist, zahlt einen kleinen Unkostenbeitrag (20 Pf.) für jeden Abend.

U. U. werden wir später auch Gymnastikkurse abhalten.

Donnerstag, den 22. 1. 1942 in der Sektionsgeschäftsstelle um 19.30 Uhr:

Keine Ferientage im Ortlergebiet (Kameradin Käthe Ritter)

Donnerstag, den 19. 2. 1942 in der Sektionsgeschäftsstelle um 19.30 Uhr:

Quer durch die Italien vom Ortler bis zum Dachstein (Kameradin Hanna Zernickow)

Donnerstag, den 26. 3. 1942 in der Sektionsgeschäftsstelle um 19.30 Uhr:

Das Glazial Bergland im Sommer und im Winter (Kamerad Willmann)

Wer eine Klampfe, Flöte oder ein anderes Instrument hat, wird gebeten, sie zu unseren Donnerstagsabenden mitzubringen.

Aufnahme von neuen Mitgliedern

Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

Vorgeschlagen

von den Mitgliedern:

Alpert, Ernst Ludwig, Dipl.-Ing., Berlin-Reinickendorf-Ost, Letteallee 59

R. Schneider, Paul Lufche

Becker, Ilse, stud. med., Berlin-Dahlem, Balbrunner Str. 6

R. Hädicke, Dr. U. König

Erle, Karl-Heinz, Zimmerlehrling, Berlin NW 21, Bredowstr. 16-17, Port. 2, II

R. Hädicke, H. Zernickow

Franz, Annemarie, Auslandskorrespondentin, Berlin-Charlottenburg, 2, Schillerstr. 128 Ghs. III

R. Hädicke, Dr. U. König

Genfick, Gerhard, Reichsangestellter, Werder (Havel), Remnitzer Chaussee 202

R. Schneider, Irene Stante

Göb, Andreas, Mechaniker, Berlin-Zehlendorf-West, Kleiststr. 6

R. Schneider, Hanna Zernickow

Gollnow, Ilse, Büroangestellte, Berlin-Charlottenburg 1, Guerickestr. 37

Dr. U. König, M. König

Harpeng, Horst, Techniker, Berlin W 8, Mohrenstr. 6

Irene Stante, R. Schneider

Herbing, Hildegard, geb. Lücke, Büroangestellte, Berlin-Siemensstadt, Geißlerpfad 16

Franz Tiedtke, Otto Wette

Heynke, Richard, Reichsbankangestellter, Berlin NW 18, Süderbrodweg 14

bsgl.

Janowski, Ursula, Reichsangestellte, Berlin O 34 Memeler Str. 76

Irene Stante, R. Schneider

- Ihmann, Dora, Schneidermeisterin, Berlin NW 21, Bochumer Str. 1
 Jaekel, Selma, Kote-Kreuz-Schwester, Berlin N 4, Kesselstr. 1
 Jannutsch, Wolfgang, Schüler, Eichwalde, (Kreis Teltow), Grünauer Str. 52
 Kaltschmidt, Erna, Stenotypistin, Berlin-Karlshorst, Römerweg 38 II
 Löwe, Liesbeth, geb. Bachmann, Ehefrau, Berlin-Charlottenburg 5, Neue Kantstr. 9
 Mataushek, Liselott, Berlin-Babelsberg-Alfstadt, Alfred-Rosenberg-Str. 1a
 Meyer, Ursula, Kontoristin, Berlin-Charlottenburg 5, Könnestr. 7
 Mohrhenn, Wolfgang, Schüler, Berlin-Grünwald, Eichlagweg 36
 Neumeister, Dr. Heddy, Journalistin, Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 4-5
 Nickel, Gertrude, Sekretärin, Berlin N 65, Turiner Str. 8
 Nickel, Hedwig, selbständ. Modellschneiderin, Berlin N 65, Reinickendorfer Str.
 Oberdoerfer, Fritz, kaufm. Angestellter, z. St. Soldat, Berlin D 17, Alt-Stralau 56
 Oberdoerfer, Lucie, geb. Hoffmann, Lohnbuchhalterin, ebenda
 Peters, Annemarie, Berlin-Charlottenburg 2, Kantstr. 146
 Rössing, Paul, Arzt, Berlin W 30, Alschaffenburger Str. 13
 Rumohr, Johannes, Kaufmann, Berlin W 9, Bellevuestr. 5
 Schmidt, Heinz, Feinmechaniker, Berlin N 65, Martin-Dopz-Str. 4
 Schoenebeck, Käthe von, geb. Lange, Fachlehrerin, Berlin-Charlottenburg 4, Goethestr. 18
 Sommerfeldt, Bertl, Stenotypistin, Berlin SW 68, Alte Jakobstr. 57-59
 Stempel, Otto, techn. Kaufmann, Berlin W 35, Frobenstr. 26
 Steinriede, Dr. jur. Felix, Landgerichtsrat, Berlin-Schlachtensee, Donnhäuser Str. 52
 Vinago, Gabriele du, Photographin, Berlin-Dahlem, Jhnefr. 40, bei Dr. Neuber
 Wende, Erwin, Ingenieur, Berlin-Charlottenburg 1, Scharrenstr. 11, v. II
 Werner, Max, Schlosser, Berlin. SW 68, Seydelstr. 28
 Witack, Milda, Mamsell, Berlin NO 55, Immanuelkirchstr. 2
 Worbs, Gerda, Volontärin, Berlin-Dahlem, Spielallee 35
 R. Schneider, Hanna Zernickow
 Irmgard Steinberg, D. A. König
 Ernst Juchler, R. Hädicke
 R. Hädicke, R. Schneider
 Karl E. Löwe
 R. Schneider, Franz Liedtke
 R. Schneider, Hanna Zernickow
 Wilhelm Schmieder, Irene Stanke
 Irene Stanke, R. Schneider
 R. Schneider, Hanna Zernickow
 dsgl.
 Ilse Sozat, Ernst Sozat
 dsgl.
 R. Schneider, Hanna Zernickow
 Dr. Janke, Dr. A. König
 Bruno Aellstedt, Irene Stanke
 Werner Müller, Rich. Meinert
 R. Hädicke, Hanna Zernickow
 R. Hädicke, R. Schneider
 R. Hädicke, Hanna Zernickow
 Dr. Janke, Dr. A. König
 R. Schneider, Dr. A. König
 Heinz Genesky, Klaus Schaefer
 Erwin Penzel, Gertrud Penzel
 Erich Leitner, Frieda Leitner
 Irene Stanke, R. Schneider

Die Damen und Herren werden gebeten, in der Sektionsversammlung am 15. Januar 1942 auf einer der vorderen Bänke Platz zu nehmen und sich beim Namensaufruf den Sektionsmitgliedern vorzustellen.

Einsprüche gegen die Aufnahme sind innerhalb von 8 Tagen nach der Vorstellung schriftlich an den Führer der Sektion (Sektionsgeschäftsstelle) zu richten.

Die Aufnahme erfolgt nach Ablauf der vorgeschriebenen mit der Vorstellung beginnenden Frist durch den Vorstand, nachdem das Eintrittsgeld und der Jahresbeitrag gezahlt sind.